



In Siebenbürgen, einem multi-ethnischen Landstrich im heutigen Rumänien, gab es vor allem zwischen den beiden Weltkriegen ein spannendes politisches und kulturelles Leben. Siebenbürger-Sachsen, Ungarn und Rumänen lebten im Karpatenbogen miteinander und nebeneinander.

Am Beginn des 20. Jahrhunderts wagten junge Künstler aus allen drei Nationen den Aufbruch in die Kulturstädte Europas und knüpften dort Kontakte zur europäischen Avantgarde. Vorgestellt wird ein weitgehend unbekannter, spannender Aspekt der Klassischen Moderne, dessen späte Wiederentdeckung der langen Teilung Europas geschuldet ist.

Das MMK präsentiert mit der Privatsammlung des Mediziners Dr. Josef Böhm, Freiberg, einen Überblick über alle wichtigen Stilrichtungen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, von expressionistischen Arbeiten über Werke der Neuen Sachlichkeit bis zu futuristischen Abstraktionen.

Am **9. November 2014, um 11 Uhr** führt der Sammler Dr. Böhm durch seine Ausstellung.

Abb.: S. Ziffer: Käthe Backhaus am Fenster, 1931, (Foto: L. Tóth, Chemnitz)



Abb.: Hans Mattis-Teutsch: Drei Vertikale, 1929, (Foto: László Tóth, Chemnitz)

Kunst aus Siebenbürgen – Maler der klassischen Moderne

27. September – 23. November 2014

Dauer der Ausstellung

27. September – 23. November 2014

Öffnungszeiten

Di – So, 10 – 18 Uhr

Ab 1. November

Di - So 11 – 17 Uhr

Führungen

After Work –

Kunst konzentriert in 30 Minuten

30. Oktober 2014, 18 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung:

Bus 1, 2, 3, 4 und City-Bus;

Parkhaus: Römerplatz

Eintritt:

Erw.: 5 Euro, erm. 3 Euro, Familien 10 Euro,

Kinder unter 6 Jahren frei

Kontakt:

Museum Moderner Kunst, Bräugasse 17,
94032 Passau

(Eingänge: Bräugasse und Donaukai)

Tel.: +49 (0) 851 38 38 79 0,

info@mmk-passau.de,

www.mmk-passau.de

Einladung

Das Museum Moderner Kunst – Wörlen, Passau
lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur
Eröffnung der Ausstellung

Kunst aus Siebenbürgen – Maler der klassischen Moderne

am Freitag, d. 26. September 2014
um 19 Uhr

Begrüßung

Dr. Josephine Gabler

Museumsleiterin

Einführung in die Ausstellung

Dr. Roland Prügel

Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg